



**Berufsbildende Schule 11
der Region Hannover**

*Lernen mit Erfolg -
Erfolg im Leben*

***Unser
Schulprogramm***



Impressum

Berufsbildende Schulen 11 der Region Hannover
Andertensche Wiese 26
30169 Hannover

Telefon: 0511 168-43354
Telefax: 0511 168-43368
E-Mail: buero@bbs11.de
Homepage: www.bbs11.de



Inhalt unseres Schulprogramms

	Seite	
0	Vorwort des Schulleiters	3
1	Informationen zur Schule	4
2	Unsere pädagogische Grundorientierung	6
2.1	Unsere Vision	7
2.2	Unsere Mission	8
2.3	Unsere Werte	9
3	Unsere Entwicklungsstrategie	13
4	Unser Evaluations- und Controllingkonzept	14
5	Unser Unterstützungsbedarf	14



Als Grundlage unserer pädagogischen Arbeit haben
die Lehrkräfte gemeinsam
mit den Schülerinnen und Schülern,
den Eltern sowie
den Vertreterinnen und Vertretern der ausbildenden Wirtschaft
im Frühjahr 2008
ein neues Schulprogramm
entwickelt.

Unser Ziel ist
die ständige Verbesserung der Unterrichtsqualität und
die kontinuierliche Steigerung der Zufriedenheit
aller am Bildungsprozess unserer Schule Beteiligten.

Dieter Klinger, Schulleiter



1 Informationen zur Schule

Die BBS 11 Hannover ist eine von 15 berufsbildenden Schulen in der Region Hannover.

Die Ursprünge der BBS 11 reichen zurück bis in das Jahr 1837. Nach vielfältigen Veränderungen ist die BBS 11 seit 2005 die berufsbildende Schule in der Region Hannover für Industrie- und Finanzdienstleistungen.

Es werden zurzeit von etwa 80 Lehrkräften ca. 2200 Jugendliche an den beiden Standorten in der Andertenschen Wiese 26 und in der Herrenhäuser Str. 10 unterrichtet.

Die Berufsschule umfasst die Sparten

- Bankkauffrau/-mann,
- Industriekaufrau/-mann,
- Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen sowie
- Sozialversicherungsfachangestellte/-angestellter.

Unser Bildungsangebot umfasst im Vollzeitbereich

- das Berufliche Gymnasium Wirtschaft,
- die Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft für Realschulabsolventen/-absolventinnen,
- die Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft sowie
- die Zweijährige Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten/ Assistentinnen für Fremdsprachen und Korrespondenz.

Im Schulsekretariat sind vier Verwaltungskräfte tätig. Seit Juni 2012 haben wir eine Verwaltungsleitung. Die Betreuung der PCs und des Netzwerkes erfolgt durch einen EDV-Administrator. Darüber hinaus werden die Lehrkräfte durch einen Schulassistenten und eine Schulsozialarbeiterin unterstützt.

Die BBS 11 steht aufgrund des rasanten Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft sowie durch die einschneidenden Veränderungen im Rechtsrahmen von Schule einer großen Herausforderung gegenüber. Wir befinden uns als Eigenverantwortliche Schule auf dem Weg zu einem regionalen Kompetenzzentrum.



In der BBS 11 wird aufbauend auf dem Qualitätsmanagementsystem EFQM planmäßig Schulentwicklung in den Bereichen Personal-, Organisations- und vor allem Unterrichtsentwicklung betrieben. Das eingeführte Prozess- und das Projektmanagement fördern den zielgerichteten Entwicklungsprozess.

Eine Evaluationskultur hat sich zunehmend entwickelt. Evaluationen werden als Chance wahrgenommen. Wir stellen uns den Veränderungsnotwendigkeiten und nutzen konstruktiv die vorhandenen Gestaltungsmöglichkeiten.

Kooperation und Kommunikation prägen die Zusammenarbeit in unserer Schule. Teamarbeit auf allen Ebenen ist zur Selbstverständlichkeit geworden. Nach außen pflegen wir enge Kontakte vor allem zu unseren Partnern im dualen System, zu den Eltern unserer Vollzeitschüler/-innen und zu unseren Partnerschulen im Ausland.

Wir nehmen den Erziehungs- und Bildungsauftrag mit der Vermittlung von Fach-, Methoden-, Sozial- und Humankompetenz umfassend wahr.

Zur Weiterentwicklung unserer eigenen Kompetenzen bilden wir uns planmäßig und regelmäßig fort. Die Teilnahme an Fortbildungen und Betriebspraktika sind für die Lehrkräfte verpflichtend.

An der BBS 11 gibt es ein harmonisches Lern- und Arbeitsklima.

Das Schulgebäude und das Schulgelände sind in einem sehr ansprechenden Zustand. Die bereit gestellten Haushaltsmittel werden zielgerichtet zur fortgesetzten Verbesserung der Lern- und Arbeitsbedingungen eingesetzt.

Das vorliegende Schulprogramm der BBS 11 der Region Hannover wurde vom Schulvorstand am 26.06.2008 verabschiedet und am 08.07.2008 von der Gesamtkonferenz beschlossen.



2 Unsere pädagogische Grundorientierung

Wir haben ein mittelfristiges Ziel,
welches wir in den nächsten Jahren erreichen wollen:

Wir haben eine Vision !

Und wir haben ein aktuelles Ziel und
zugleich einen dauerhaften Auftrag:

Wir haben eine Mission !

Wir erreichen unsere Ziele,
indem wir bestimmte Verhaltensweisen zeigen:

Wir leben Werte !



2.1 Unsere Vision

Wir werden das führende Kompetenzzentrum im Bereich der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung in der Region Hannover.

Wir werden unsere Schülerinnen und Schüler noch besser als heute und besser als vergleichbare Anbieter auf die Bewältigung aktueller und zukünftiger beruflicher und privater Lebenssituationen vorbereiten.



2.2 *Unsere Mission*

Unsere Arbeit richtet sich an unserem **Leitbild** aus.

Unser Motto lautet:

**„Lernen mit Erfolg.
Erfolg im Leben.“**

Unsere vier **Leitideen**

geben die Ziele unserer täglichen Arbeit vor:

- ***Wir qualifizieren unsere Schülerinnen und Schüler zur Bewältigung aktueller und zukünftiger beruflicher Herausforderungen.***
- ***Wir nehmen unseren Erziehungsauftrag wahr und fördern die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler.***
- ***Wir gestalten den Lebensraum Schule attraktiv und lernförderlich.***
- ***Wir verbessern kontinuierlich die Qualität unserer Arbeit.***



2.3 *Unsere Werte*

Alle an der BBS 11 Tätigen leben bestimmte Werte.

Unsere Werte werden in **Leitsätzen** beschrieben.

In den Leitsätzen ist für alle verbindlich festgelegt, was wir tun, um unsere Ziele zu erreichen.

Wir qualifizieren unsere Schülerinnen und Schüler zur Bewältigung aktueller und zukünftiger beruflicher Herausforderungen.

- ↪ Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler durch Vermittlung der erforderlichen Fach-, Methoden-, Sozial- und Humankompetenz auf die vielfältigen Anforderungen der Arbeitswelt vor.
- ↪ Wir fordern Leistungsbereitschaft, beraten unsere Schülerinnen und Schüler individuell und fördern ihre Leistungsfähigkeit.
- ↪ Wir sehen die Leistungsbewertung als Bestandteil des pädagogischen Prozesses und bewerten nach offen gelegten Kriterien.
- ↪ Wir arbeiten nach schulinternen, regelmäßig evaluierten und überarbeiteten Curricula.
- ↪ Wir binden die Eltern und die Ausbildungsbetriebe intensiv in unsere pädagogische Arbeit ein.
- ↪ Wir arbeiten mit außerschulischen Partnern und Experten (Industrie- und Handelskammer, Hochschulen, Fachhochschulen, Gewerkschaften, Krankenkassen, Agentur für Arbeit, ...) zusammen.
- ↪ Wir tauschen uns regelmäßig mit unseren Partnerschulen und anderen Bildungseinrichtungen aus.
- ↪ Wir entwickeln bei Lernschwierigkeiten in allen Schulformen Förderkonzepte zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler.
- ↪ Wir entwickeln eine Internationalisierungsstrategie zur Förderung der Mobilität der Schülerinnen und Schüler in der beruflichen Erstausbildung.



Wir nehmen unseren Erziehungsauftrag wahr und fördern die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler.

- ↪ Wir orientieren uns in unserem Verhalten an der europäischen Kultur und an den Werten der Aufklärung wie Toleranz, Vernunft und Demokratie.
- ↪ Wir behandeln einander mit Wertschätzung.
- ↪ Wir sensibilisieren unsere Schülerinnen und Schüler für die Wahrnehmung und Achtung unserer multikulturellen Schulgemeinschaft.
- ↪ Wir leiten unsere Schülerinnen und Schüler zur Verantwortung für die Gemeinschaft und zur Gewaltfreiheit im Umgang miteinander an.
- ↪ Wir sind mit unserem Verhalten den Schülerinnen und Schülern ein Vorbild.
- ↪ Wir fördern das Arbeits- und das Sozialverhalten, bewerten es anhand von offen gelegten Kriterien und zeigen individuell Verbesserungsmaßnahmen auf.
- ↪ Wir versetzen unsere Schülerinnen und Schüler in die Lage, zunehmend mehr Eigenverantwortung für ihr Lernen, Arbeiten und Leben zu übernehmen.
- ↪ Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler, die sich wandelnden sozialen, ökologischen und ökonomischen Herausforderungen zu bewältigen.
- ↪ ...



Wir gestalten den Lebensraum Schule attraktiv und lernförderlich.

- ↪ Wir schaffen zeitgemäße und humane Lern- und Arbeitsbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler, für die Lehrkräfte und alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Schule.
- ↪ Wir setzen die im Schulvertrag festgelegten Regeln für das Miteinander konsequent und solidarisch um.
- ↪ Wir haben ein Beratungsteam, das unseren Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften in Konflikt- und Problemfällen zur Verfügung steht.
- ↪ Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler durch Auslandskontakte und Schulpartnerschaften auf das Leben in einer zusammenwachsenden Welt vor.
- ↪ Wir streben Klassenfahrten an und unterstützen dabei bedürftige Schülerinnen und Schüler.
- ↪ Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern musisch-kulturelle Wahlangebote an.
- ↪ Wir verabschieden alle Lerngruppen mit einer Abschlussfeier.
- ↪ Wir führen im Rahmen unseres Präventions- und unseres Gesundheitskonzeptes klassenbezogene sowie auch klassenübergreifende Maßnahmen und Aktionstage durch.
- ↪ Wir fördern eine aktive Arbeit der Schüler- und der Elternvertretung, indem wir der Schülervvertretung z. B. eine Betreuungslehrkraft zur Seite stellen.
- ↪ ...



Wir verbessern kontinuierlich die Qualität unserer Arbeit.

- ↪ Wir messen den Erfolg unserer Arbeit regelmäßig anhand von Kennzahlen, werten diese aus und leiten aus den Ergebnissen Verbesserungsmaßnahmen ab.
- ↪ Wir evaluieren bei Schülern, Eltern und Betrieben die Zufriedenheit mit unserer Arbeit.
- ↪ Wir leiten aus unserem Controllingkonzept, den Ergebnissen der Evaluationen und der verabschiedeten Jahresstrategie Zielvereinbarungen ab und setzen diese um.
- ↪ Wir definieren, dokumentieren, kommunizieren und evaluieren unsere Prozesse.
- ↪ Wir arbeiten in einem Klima der Partnerschaft und des Vertrauens und unterstützen uns beim Erreichen der vereinbarten Ziele.
- ↪ Wir erweitern unsere Kompetenzen planmäßig und bedarfsgerecht durch Fortbildungen, Unterrichtshospitationen sowie Betriebspraktika und multiplizieren die erworbenen Kenntnisse zeitnah.
- ↪ Wir schaffen durch klare Strukturen eindeutige Verantwortlichkeiten und gestalten die Zusammenarbeit auf allen Ebenen effektiv und zielorientiert.
- ↪ Wir leben eine Kultur, in der Fehler zulässig sind und Leistungen anerkannt werden.
- ↪ Wir sind offen für Anregungen und konstruktive Kritik der Schülerschaft, der Eltern, der Ausbildungsbetriebe und der interessierten Öffentlichkeit.
- ↪ ...



3 *Unsere Entwicklungsstrategie*

Aus dem Spannungsverhältnis zwischen dem, was wir anstreben, den Umfeldanforderungen sowie aus der Diagnose unserer Stärken und Schwächen leiten wir ab, was wir tun müssen, um unsere Ziele zu erreichen.

Spätestens alle zwei Jahre legen wir nach der turnusmäßig stattfindenden EFQM-Selbstbewertung am Ende des Schuljahres unsere Handlungsschwerpunkte für die kommenden Jahre in unserer mittelfristigen Entwicklungsstrategie fest. Dies geschieht auch außerplanmäßig nach einer Schulinspektion oder wenn unser Leitbild und unsere Leitideen überarbeitet werden. Einschneidende Veränderungen in den rechtlichen, curricularen oder finanziellen Rahmenbedingungen bedingen ebenfalls eine Überarbeitung unserer mittelfristigen Strategie.

Aus der mittelfristigen Strategie leiten wir durch Priorisierung der Handlungsschwerpunkte unsere Jahresstrategie ab. In die Ausgestaltung der Jahresstrategie fließen zusätzlich die Ergebnisse unseres Controllings und der sonstigen Evaluationen ein.

Aus der Jahresstrategie erwachsen auf allen schulischen Ebenen Zielvereinbarungen. Aus den Zielen werden Maßnahmen und Projekte abgeleitet, umgesetzt und evaluiert. Die Arbeitsvorhaben der Teams werden in Jahresarbeitsplänen und ggf. Projektbeschreibungen festgehalten und über das Lehrerinformationssystem schulöffentlich gemacht.

Die Umsetzung der Arbeitsvorhaben der Teams wird durch die Gewährung von Anrechnungsstunden unterstützt.



4 Unser Controllingkonzept

Der Schulvorstand hat am 26. Juni 2008 ein Controlling- und ein zusätzliches Evaluationskonzept verabschiedet.

In unserem Controllingkonzept sind Kennziffern/Indikatoren für die Erreichung unserer Ziele festgelegt.

Aus dem Vergleich der Sollwerte mit den erreichten Istwerten eines Schuljahres leiten wir ab, ob wir unsere Ziele erreicht haben. Erreichen wir den angestrebten Wert bei einer Kennzahl nicht, analysieren die verantwortlichen Personen bzw. Teams die Ursachen hierfür und leiten Verbesserungsmaßnahmen ab.

In unserem Evaluationskonzept ist festgelegt, in welchem Turnus wir über das Controllingkonzept hinaus weitere Evaluationen vornehmen.

5 Unser Unterstützungsbedarf

Wir lassen uns bei unserem Schulentwicklungsprozess von Fachleuten beraten. „Kritische Freunde“ sind uns willkommen.

Im Bereich unserer Fortbildungsaktivitäten greifen wir gezielt auf die Kompetenz Externer und externe Fortbildungsorte zurück.

Zur weiteren Verbesserung unserer materiell-finanziellen Situation nutzen wir die Möglichkeiten des Sponsorings.